

Das Hamburger Bioökonomie Start-up traceless stellt aus pflanzlichen Reststoffen ein natürliches Biomaterial her. Das Team um das weibliche Gründungsduo möchte so zur Lösung der globalen Plastikverschmutzung beitragen.

ÜBER DAS MATERIAL

traceless® ist ein natürlicher Kunststoffersatz, der aus pflanzlichen Reststoffen der Agrarindustrie gewonnen wird. Das Material ist natürlich regenerativ, fossilfrei und vollständig biobasiert, wobei ein direkter Nahrungsmittelkonflikt vermieden wird. Es gehört zu einer neuen Generation von Naturpolymer Materialien, ist zertifiziert plastik- und mikroplastikfrei und frei von bedenklichen Chemikalien. Durch die ressourcenschonende Herstellungstechnologie werden in Produktion und Entsorgung verglichen zu Kunststoff 91% CO₂ Emissionen und 89% fossile Energie gespart. Dank der natürlichen Zusammensetzung ist das Material gartenkompostierbar und unschädlich für Mensch und Natur.

Das Unternehmen stellt traceless® als Basismaterial in Form eines Granulats her. Dieses kann mit Standard-Verarbeitungstechnologien der Kunststoffindustrie zu Gussteilen, flexiblen Folien oder Beschichtungen weiterverarbeitet werden. Das Biomaterial kann Kunststoff in Produkten ersetzen, die schwer recyclebar sind oder leicht in der Umwelt landen - von Einwegprodukten über starre und flexible Verpackungen bis hin zu Papier- und Kartonbeschichtungen.

ÜBER DAS UNTERNEHMEN

Das Bioökonomie Startup traceless materials GmbH wurde 2020 von Anne Lamp und Johanna Baare in Hamburg gegründet. Das vielfältige Team umfasst derzeit rund 50 Mitarbeitende aus fünfzehn Ländern, mit Schwerpunkt in den technischen Bereichen Materialwissenschaft, Verfahrenstechnik und Produktion. Ihr Ziel ist es, einen echten Beitrag zur Lösung der globalen Kunststoffverschmutzung zu leisten und als Biomaterial-Pionier die grüne Transformation des Materialsektors voranzutreiben.

Nach dem erfolgreichen Abschluss einer Serie-A-Finanzierungsrunde in Höhe von 36,6 Mio. EUR hat das Team 2024 mit dem Bau seiner ersten großtechnischen Produktionsanlage in Hamburg begonnen. Mit einer Produktionskapazität von mehreren tausend Tonnen Material pro Jahr stellt diese Anlage einen wichtigen Schritt auf dem Weg zur Industrialisierung der Technologie dar. Das Vorhaben wird mit Mitteln in Höhe von 5.128.401 EUR aus dem Umweltinnovationsprogramm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz gefördert. Zuvor wurde traceless durch den EU Horizon Europe EIC Accelerator mit 2,42 Millionen EUR gefördert.

Aktuell findet die Materialproduktion in einer Pilotanlage in Buchholz i.d.N. statt. Für die Entwicklung von Produktanwendungen kooperiert traceless mit europäischen Markenanbietern und Herstellern wie OTTO, Lufthansa und C&A. Ein erstes Pilotprodukt im Bereich Verpackung wird seit 2022 erfolgreich am Markt getestet.

Seit der Gründung wurde das Unternehmen vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Deutschen Gründerpreis und dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis/Next Economy Award.

traceless materials GmbH

Brook 5
20457 Hamburg

Website: www.traceless.eu

Ökobilanz: www.traceless.eu/impact

LinkedIn: www.linkedin.com/company/traceless-materials

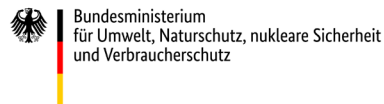
Instagram: www.instagram.com/traceless.eu

PRESSE INFO

Weitere Infos und Pressefotos zum Download: <https://www.traceless.eu/press-media>

Bei Anfragen kontaktieren Sie unser Pressteam:

Isabel Thoma, isabel@traceless.eu, +49 178 1480777



Co-funded by the European Union

